

Module	LP
Fachwissenschaftlicher Einstieg	6
Literatur- und Kulturwissenschaft I	6
Literatur- und Kulturwissenschaft II	9
Sprachwissenschaft I	6
Sprachwissenschaft II	9
Sprachpraxis I	6
Sprachpraxis II	6
Sprachpraxis III	6
Vertiefung	6

Der Bachelorstudiengang ist auf sechs Semester angelegt. Das Fach Portugiesisch kann nur als Nebenfach (NF) studiert werden und wird mit einem Hauptfach (HF) kombiniert.

Der Studienumfang des gesamten Bachelorstudiums entspricht 180 Leistungspunkten (LP). Auf das Hauptfach entfallen 99 LP, auf das Nebenfach 60 LP. Portugiesisch kann mit fast allen Bachelorhauptfächern kombiniert werden, bei denen ein Nebenfach vorgesehen ist. Hierzu zählen insbesondere die geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Studiengänge der Universität Tübingen. Zusätzlich werden 21 LP aus dem Bereich überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen (u.a. Transdisciplinary Course Program) erworben. Die Veranstaltungen des Transdisciplinary Course Program ermöglichen Einblicke in ganz verschiedene Bereiche, die für die spätere berufliche Tätigkeit von Nutzen sind oder auf einen an das Bachelorstudium anschließenden Master vorbereiten. Für Studierende der Romanistik bietet sich beispielsweise auch die Möglichkeit, eine oder mehrere weitere romanische Sprachen zu erlernen oder das Lateinum zu erwerben.

## Das Romanische Seminar

Am Romanischen Seminar werden in der Tradition der deutschen Romanistik nicht nur die als Studiengänge angebotenen romanischen Sprachen und Literaturen (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) umfassend erforscht und gelehrt, sondern darüber hinaus auch regelmäßig Lehrveranstaltungen zu Sprachen und Literaturen mit kleinerer Sprecherzahl (Katalanisch, Rumänisch) angeboten. Eine damit verbundene Besonderheit des Romanischen Seminars besteht darin, dass neben der Sprachwissenschaft, in der der Vergleich zwischen den romanischen Sprachen untereinander und mit dem Lateinischen ohnehin unabdingbar ist, auch in der Literaturwissenschaft die vergleichende und übernationale Perspektive in Forschung und Lehre einen festen Platz hat. Zahlreiche Austauschprogramme mit Partneruniversitäten in romanischsprachigen Ländern (u.a. Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Lateinamerika) tragen zu einer Internationalisierung des Studiums bei. Eine interdisziplinäre Offenheit für den Dialog mit angrenzenden Wissenschaften, wie z. B. mit der Kulturtheorie oder der Soziologie, ist Basis des kultur- und medienwissenschaftlichen Ansatzes am Romanischen Seminar.

## Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg.



# PORTUGIESISCH

## Bachelor of Arts



## PROFIL DES STUDIENGANGS

Im Fokus des Studiums steht die wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Sprache, Literaturen und Kulturen Portugals und Brasiliens.

Mit seinem breit gefächerten Kompetenzspektrum im sprachpraktischen und fachwissenschaftlichen Bereich ist der Bachelor of Arts sowohl berufsqualifizierend als auch als Grundlage für ein wissenschaftliches Masterstudium konzipiert.

Im Bereich der Sprachpraxis bieten muttersprachliche Lehrende ein vielfältiges Angebot von Kursen zur Schulung der schriftlichen und mündlichen Sprachkompetenz an. Zur Erweiterung von sprachlichen Fertigkeiten und fachwissenschaftlichen Kenntnissen wird ein Studienaufenthalt im portugiesischsprachigen Ausland dringend empfohlen.

In den sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen wird anhand moderner theoretischer Ansätze nicht nur der derzeitige Sprachzustand betrachtet – dazu gehört die Auseinandersetzung mit zahlreichen Teilgebieten der Sprachwissenschaft, wie der Phonetik und Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax, Pragmatik und Varietätenlinguistik –, sondern auch die historische Entwicklung der Sprache behandelt. Der Vergleich mit anderen romanischen Sprachen eröffnet spannende Einblicke in Mechanismen des Sprachwandels oder in strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen.

In den Vorlesungen zur Literatur- und Kulturwissenschaft wird ein Überblick über die portugiesischsprachigen Literaturen und Kulturen vermittelt. In Seminaren erlernen die Studierenden grundlegende Theorien und Methoden zur eigenen Analyse von Literatur und Medienkultur. Ferner erhalten sie Einblicke in kulturelle, historische und politische Bedingungen Portugals und Brasiliens.

## MÖGLICHKEITEN

### Berufsfelder

Das Studium der Romanistik bereitet die Grundlage für diverse Berufsfelder, die im weitesten Sinne mit Sprache, Bildung und Kultur zu tun haben:

- Kommunikation und Publizistik (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Verlage)
- Bildung und Weiterbildung im öffentlichen Bildungssystem und in der Erwachsenenbildung
- Kulturarbeit (Theater, Museen, Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen)
- Tätigkeiten in der Tourismusbranche
- Tätigkeit bei europäischen und internationalen Organisationen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

Es empfiehlt sich, bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Studienverlauf Praktika im angestrebten Berufsfeld einzuplanen sowie die erforderlichen Schlüsselqualifikationen in diesem Bereich zu erwerben.

### Masterstudium

An der Universität Tübingen gibt es u. a. folgende Masterstudiengänge, die auf ein Bachelorstudium einer romanischen Sprache aufbauen:

- Master Romanische Sprachwissenschaft (Profillinie ‚Digital Humanities‘ möglich)
- Master Romanische Literaturwissenschaft (Profillinie ‚Digital Humanities‘ möglich)
- Master Cultures of the Global South/Culturas del Sur Global/Cultures du Sud global
- Master Internationale Literaturen
- Master Allgemeine Sprachwissenschaft
- Master Literatur- und Kulturtheorie

Im Anschluss an ein Masterstudium ist es möglich, am Romanischen Seminar zu promovieren. Eine Vielzahl von Forschungsprojekten bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte.

## VORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind gute Kenntnisse der portugiesischen Sprache notwendig (Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens). Dies entspricht in der Regel 3 – 5 Jahren Fremdsprachenunterricht in der Schule. Die Sprachkenntnisse des Portugiesischen werden zu Studienbeginn mit einem Einstufungstest überprüft. Bei zu geringen oder fehlenden Portugiesischkenntnissen können diese in einem Intensivkurs (Propädeutikum I+II) an der Universität erworben werden. Außerdem sind sichere Lesekenntnisse des Englischen notwendig. Das Latinum ist für den Studiengang Portugiesisch (Bachelor of Arts) nicht erforderlich.

## INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Alle Bachelorstudiengänge der Fächergruppe der romanischen Sprachen können nur zum Wintersemester begonnen werden. Für den Studiengang Portugiesisch (Bachelor of Arts) gibt es keine Zulassungsbeschränkung. Eine Immatrikulation (Einschreibung) ist bis zum 30. September möglich.

Wenn das zweite Fach zulassungsbeschränkt ist, ist eine Bewerbung bis zum 15. Juli notwendig. Bitte informieren Sie sich über die aktuell geltenden Fristen und Bestimmungen zusätzlich auf der Homepage des Studierendensekretariats.

Weitere Informationen zu Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation erhalten Sie hier:

[www.uni-tuebingen.de/de/1579](http://www.uni-tuebingen.de/de/1579)

### Beratungsmöglichkeiten

- Fachstudienberatung Romanistik:  
[www.uni-tuebingen.de/de/120910](http://www.uni-tuebingen.de/de/120910)
- Zentrale Studienberatung:  
[www.uni-tuebingen.de/de/632](http://www.uni-tuebingen.de/de/632)